



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Hameln-Pyrmont

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	150 259	100,0	72 045	78 214
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 380	3,6	2 932	2 448
5 - 9	6 292	4,2	3 211	3 081
10 - 14	7 633	5,1	3 862	3 771
15 - 19	8 393	5,6	4 395	3 998
20 - 24	7 578	5,0	3 836	3 742
25 - 29	7 136	4,7	3 591	3 545
30 - 34	7 152	4,8	3 444	3 708
35 - 39	7 812	5,2	3 733	4 079
40 - 44	11 718	7,8	5 823	5 895
45 - 49	13 179	8,8	6 671	6 508
50 - 54	11 707	7,8	5 669	6 038
55 - 59	10 364	6,9	5 029	5 335
60 - 64	9 292	6,2	4 516	4 776
65 - 69	8 499	5,7	4 080	4 419
70 - 74	10 449	7,0	4 822	5 627
75 - 79	7 291	4,9	3 164	4 127
80 - 84	5 468	3,6	2 011	3 457
85 - 89	3 409	2,3	936	2 473
90 und älter	1 507	1,0	320	1 187
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 145	2,1	1 716	1 429
3 - 5	3 334	2,2	1 767	1 567
6 - 9	5 193	3,5	2 660	2 533
10 - 15	9 205	6,1	4 713	4 492
16 - 18	5 039	3,4	2 600	2 439
19 - 24	9 360	6,2	4 780	4 580
25 - 39	22 100	14,7	10 768	11 332
40 - 59	46 968	31,3	23 192	23 776
60 - 66	12 094	8,0	5 918	6 176
67 - 74	16 146	10,7	7 500	8 646
75 und älter	17 675	11,8	6 431	11 244
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	54 847	36,5	29 744	25 103
Verheiratet	70 603	47,0	35 121	35 482
Verwitwet	13 498	9,0	2 329	11 169
Geschieden	11 166	7,4	4 775	6 391
Eingetr. Lebenspartnerschaft	115	0,1	67	48
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	141 142	93,9	67 516	73 626
Bosnien und Herzegowina	198	0,1	106	92
Griechenland	268	0,2	142	126
Italien	437	0,3	265	172
Kasachstan	97	0,1	46	51
Kroatien	388	0,3	(171)	217
Niederlande	175	0,1	102	73
Österreich	107	0,1	(49)	58
Polen	503	0,3	213	290
Rumänien	(102)	(0,1)	59	43
Russische Föderation	331	0,2	111	220
Türkei	2 704	1,8	1 357	1 347
Ukraine	353	0,2	(140)	213
Sonstige	3 454	2,3	1 768	1 686
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 420	12,4	8 240	10 190
Evangelische Kirche	87 040	58,6	39 260	47 780
Evangelische Freikirchen	1 310	0,9	650	660
Orthodoxe Kirchen	1 210	0,8	570	640
Jüdische Gemeinden	310	0,2	/	/
Sonstige	3 930	2,6	2 020	1 910
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 290	24,4	20 030	16 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	75 000	50,5	39 010	35 990
Erwerbstätige	71 140	47,9	36 850	34 290
Erwerbslose	3 860	2,6	2 160	1 700
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 140	2,1	1 800	1 340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,5	360	360
Nichterwerbspersonen	73 480	49,5	31 910	41 570
Personen unterhalb des Mindestalters	19 580	13,2	10 180	9 390
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 900	25,5	16 150	21 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 210	4,2	3 030	3 180
Hausfrauen und Hausmänner	4 600	3,1	/	4 370
Sonstige	5 200	3,5	2 320	2 880
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 240	84,7	29 900	30 340
Beamte/-innen	3 550	5,0	2 120	1 430
Selbstständige mit Beschäftigten	3 080	4,3	2 240	840
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,8	2 200	1 200
Mithelfende Familienangehörige	860	1,2	390	480
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 030	4,4	2 170	860
Akademische Berufe	9 360	13,5	4 640	4 710
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	19,0	5 990	7 190
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 190	13,2	3 170	6 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 810	18,4	4 300	8 510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 200	1,7	1 010	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 810	12,7	7 910	900
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,6	3 730	890
Hilfsarbeitskräfte	6 950	10,0	2 500	4 450
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,6	330	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,9	940	400
Produzierendes Gewerbe	18 050	25,4	13 580	4 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 940	18,2	9 280	3 650
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,5	900	(200)
Baugewerbe	4 010	5,6	3 400	(610)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 230	22,8	8 520	7 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 770	16,5	5 360	6 410
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 460	6,3	3 160	1 300
Sonstige Dienstleistungen	35 530	49,9	13 810	21 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 600	5,1	1 650	1 940
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 550	10,6	3 960	3 590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 820	6,8	2 780	2 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 560	27,5	5 420	14 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 090	33,3	3 040	3 050
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 950	54,4	5 030	4 920
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	12,2	970	1 270
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 960	7,7	4 780	5 180
Ohne Schulabschluss	6 150	4,8	2 850	3 300
Noch in schulischer Ausbildung	3 810	3,0	1 930	1 870
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	39,4	23 970	26 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 340	32,1	18 190	23 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 110	30,3	17 220	21 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,7	970	1 270
Fachhochschulreife	9 450	7,3	5 590	3 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 350	13,5	8 140	9 210
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	35 680	27,7	13 470	22 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	66 030	51,2	33 130	32 910
Fachschulabschluss	12 720	9,9	6 050	6 670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 700	1,3	910	790
Fachhochschulabschluss	5 450	4,2	3 470	1 980
Hochschulabschluss	6 180	4,8	2 800	3 390
Promotion	1 140	0,9	840	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	123 160	82,9	58 560	64 600
Personen mit Migrationshintergrund	25 350	17,1	12 350	13 000
Ausländer/-innen	9 100	6,1	4 470	4 630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	4,4	3 240	3 330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 530	1,7	1 230	1 300
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	10,9	7 890	8 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 440	6,4	4 310	5 130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	4,6	3 580	3 230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	1 860	1 350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 610	2,4	1 720	1 880

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	470	1,8	190	280
Italien	690	2,7	350	/
Kasachstan	3 560	14,1	1 740	1 820
Kroatien	820	3,2	/	450
Niederlande	350	1,4	/	/
Österreich	350	1,4	/	260
Polen	3 140	12,4	1 420	1 720
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 890	11,4	1 320	1 570
Türkei	4 480	17,7	2 620	1 860
Ukraine	680	2,7	270	410
Sonstige	7 570	29,9	3 620	3 950
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	390	2,4	/	/
1960 - 1969	710	4,4	350	360
1970 - 1979	2 300	14,4	1 280	1 020
1980 - 1989	2 330	14,6	1 060	1 270
1990 - 1999	7 190	44,9	3 350	3 840
2000 - 2011	2 480	15,5	1 040	1 440
Unbekannt	600	3,8	280	320
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 220	8,8	1 310	910
5 - 9 Jahre	2 350	9,3	1 170	1 190
10 - 14 Jahre	4 010	15,8	1 830	2 180
15 - 19 Jahre	5 860	23,1	2 820	3 050
20 und mehr Jahre	10 300	40,6	4 950	5 350
Unbekannt	600	2,4	280	320

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	150 259	100,0	141 142	9 117	2 652	4 864	1 457	144
Geschlecht								
Männlich	72 045	47,9	67 516	4 529	1 459	2 328	676	66
Weiblich	78 214	52,1	73 626	4 588	1 193	2 536	781	78
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 380	3,6	5 239	141	30	(66)	(42)	(3)
5 - 9	6 292	4,2	6 017	275	56	128	72	19
10 - 14	7 633	5,1	7 056	577	99	347	102	29
15 - 19	8 393	5,6	7 749	644	96	421	108	19
20 - 24	7 578	5,0	7 046	532	115	310	92	15
25 - 29	7 136	4,7	6 556	580	(119)	300	146	15
30 - 34	7 152	4,8	6 397	755	203	414	130	8
35 - 39	7 812	5,2	6 939	873	265	459	143	6
40 - 44	11 718	7,8	10 816	902	283	454	159	6
45 - 49	13 179	8,8	12 381	798	284	354	(151)	9
50 - 54	11 707	7,8	11 093	614	239	253	116	6
55 - 59	10 364	6,9	9 790	574	(232)	279	57	6
60 - 64	9 292	6,2	8 638	654	246	366	42	-
65 - 69	8 499	5,7	8 012	487	154	311	19	3
70 - 74	10 449	7,0	10 083	366	(122)	219	25	-
75 - 79	7 291	4,9	7 098	193	56	116	21	-
80 - 84	5 468	3,6	5 357	111	38	(48)	25	-
85 - 89	3 409	2,3	3 375	34	11	16	7	-
90 und älter	1 507	1,0	1 500	7	4	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 145	2,1	3 082	63	(9)	25	29	-
3 - 5	3 334	2,2	3 227	(107)	(27)	57	17	6
6 - 9	5 193	3,5	4 947	246	50	112	68	16
10 - 15	9 205	6,1	8 514	691	117	418	123	(33)
16 - 18	5 039	3,4	4 638	401	59	271	(56)	15
19 - 24	9 360	6,2	8 699	661	134	389	123	15
25 - 39	22 100	14,7	19 892	2 208	587	1 173	419	29
40 - 59	46 968	31,3	44 080	2 888	1 038	1 340	483	27
60 - 66	12 094	8,0	11 227	867	319	496	49	3
67 - 74	16 146	10,7	15 506	640	(203)	400	37	-
75 und älter	17 675	11,8	17 330	345	109	183	(53)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	54 847	36,5	52 040	2 807	714	1 497	498	98
Verheiratet	70 603	47,0	65 330	5 273	1 582	2 834	817	40
Verwitwet	13 498	9,0	13 099	399	106	244	49	-
Geschieden	11 166	7,4	10 552	614	250	283	75	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	115	0,1	112	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	18	-	3	15	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 420	12,4	16 290	2 130	1 390	600	/	/
Evangelische Kirche	87 040	58,6	86 420	630	360	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 310	0,9	1 250	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	0,8	460	750	270	430	/	/
Jüdische Gemeinden	310	0,2	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 930	2,6	2 160	1 780	350	1 200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 290	24,4	32 710	3 580	990	1 860	660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	75 000	50,5	70 730	4 280	1 670	1 890	680	/
Erwerbstätige	71 140	47,9	67 340	3 800	1 560	1 670	540	/
Erwerbslose	3 860	2,6	3 390	470	/	220	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 140	2,1	2 760	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,5	630	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	73 480	49,5	68 760	4 720	1 630	2 480	550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 580	13,2	18 340	1 230	490	550	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 900	25,5	36 240	1 660	660	910	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 210	4,2	5 750	450	/	230	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 600	3,1	3 860	740	/	420	/	/
Sonstige	5 200	3,5	4 570	640	/	370	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 240	84,7	56 910	3 340	1 290	1 560	460	/
Beamte/-innen	3 550	5,0	3 550	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 080	4,3	2 950	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,8	3 090	310	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	860	1,2	850	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 030	4,4	2 850	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 360	13,5	9 120	230	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	19,0	12 750	430	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 190	13,2	8 870	320	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 810	18,4	12 010	800	360	340	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 200	1,7	1 050	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 810	12,7	8 270	540	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,6	4 190	430	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 950	10,0	6 010	940	380	420	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,6	380	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,9	1 230	(110)	/	50	40	/
Produzierendes Gewerbe	18 050	25,4	16 990	1 050	420	530	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 940	18,2	12 130	810	300	440	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,5	1 080	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 010	5,6	3 790	220	/	(80)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 230	22,8	15 130	1 100	470	400	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 770	16,5	10 840	930	420	310	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 460	6,3	4 280	(170)	(50)	80	/	/
Sonstige Dienstleistungen	35 530	49,9	33 990	1 540	640	700	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 600	5,1	3 570	(30)	/	10	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 550	10,6	7 100	450	170	210	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 820	6,8	4 780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 560	27,5	18 550	1 010	430	450	130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 090	33,3	5 800	290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 950	54,4	8 950	1 000	400	430	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	12,2	2 120	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 960	7,7	7 700	2 260	740	1 110	360	/
Ohne Schulabschluss	6 150	4,8	4 270	1 890	610	920	320	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 810	3,0	3 430	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	39,4	48 680	2 120	830	1 120	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 340	32,1	39 320	2 020	710	1 030	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 110	30,3	37 200	1 910	700	950	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,7	2 120	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 450	7,3	8 960	500	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 350	13,5	16 310	1 030	430	380	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	35 680	27,7	31 370	4 310	1 460	2 190	620	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	66 030	51,2	63 670	2 360	840	1 170	320	/
Fachschulabschluss	12 720	9,9	12 250	470	310	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 700	1,3	1 530	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 450	4,2	5 240	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 180	4,8	5 770	410	/	/	/	/
Promotion	1 140	0,9	1 130	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	123 160	82,9	123 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 350	17,1	16 250	9 100	3 450	4 310	1 230	/
Ausländer/-innen	9 100	6,1	/	9 100	3 450	4 310	1 230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	4,4	/	6 570	2 470	3 020	1 030	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 530	1,7	/	2 530	980	1 290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	10,9	16 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 440	6,4	9 440	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	4,6	6 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	3 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 610	2,4	3 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	470	1,8	/	390	390	/	/	/
Italien	690	2,7	/	510	510	/	/	/
Kasachstan	3 560	14,1	3 500	/	/	/	/	/
Kroatien	820	3,2	/	650	/	650	/	/
Niederlande	350	1,4	/	/	/	/	/	/
Österreich	350	1,4	/	220	220	/	/	/
Polen	3 140	12,4	2 510	630	630	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 890	11,4	2 630	260	/	240	/	/
Türkei	4 480	17,7	1 800	2 680	/	2 650	/	/
Ukraine	680	2,7	310	370	/	350	/	/
Sonstige	7 570	29,9	4 610	2 960	1 460	270	1 170	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	390	2,4	380	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	4,4	/	460	230	/	/	/
1970 - 1979	2 300	14,4	710	1 590	580	950	/	/
1980 - 1989	2 330	14,6	1 530	800	380	310	/	/
1990 - 1999	7 190	44,9	5 330	1 860	660	780	380	/
2000 - 2011	2 480	15,5	900	1 590	570	570	440	/
Unbekannt	600	3,8	360	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 220	8,8	1 470	750	350	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 350	9,3	1 590	760	260	360	/	/
10 - 14 Jahre	4 010	15,8	2 410	1 600	510	690	360	/
15 - 19 Jahre	5 860	23,1	4 480	1 390	530	620	/	/
20 und mehr Jahre	10 300	40,6	5 960	4 340	1 750	2 270	310	/
Unbekannt	600	2,4	360	250	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	150 259	100,0	24 071	18 341	39 861	31 363	36 623
Geschlecht							
Männlich	72 045	47,9	12 533	9 294	19 671	15 214	15 333
Weiblich	78 214	52,1	11 538	9 047	20 190	16 149	21 290
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	54 847	36,5	24 071	15 942	10 545	2 633	1 656
Verheiratet	70 603	47,0	-	2 219	24 621	22 875	20 888
Verwitwet	13 498	9,0	-	12	315	1 607	11 564
Geschieden	11 166	7,4	-	150	4 294	4 238	2 484
Eingetr. Lebenspartnerschaft	115	0,1	-	9	71	(10)	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	9	6	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	141 142	93,9	22 710	16 953	36 533	29 521	35 425
Bosnien und Herzegowina	198	0,1	24	24	68	(49)	33
Griechenland	268	0,2	(21)	41	86	59	61
Italien	437	0,3	39	56	170	(99)	(73)
Kasachstan	97	0,1	6	12	51	18	10
Kroatien	388	0,3	36	30	139	124	(59)
Niederlande	175	0,1	6	13	(48)	75	33
Österreich	107	0,1	3	6	27	37	34
Polen	503	0,3	67	(63)	258	99	16
Rumänien	(102)	(0,1)	31	18	35	(18)	-
Russische Föderation	331	0,2	28	45	(137)	52	69
Türkei	2 704	1,8	482	502	947	424	349
Ukraine	353	0,2	44	29	106	66	108
Sonstige	3 454	2,3	574	549	1 256	722	353
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 420	12,4	2 670	1 920	4 900	3 790	5 130
Evangelische Kirche	87 040	58,6	14 380	10 500	20 220	16 940	25 010
Evangelische Freikirchen	1 310	0,9	/	/	/	/	320
Orthodoxe Kirchen	1 210	0,8	200	/	430	310	/
Jüdische Gemeinden	310	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	3 930	2,6	1 150	570	1 160	570	470
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 290	24,4	5 960	3 780	12 280	9 410	4 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	75 000	50,5	730	13 270	34 990	22 550	3 450
Erwerbstätige	71 140	47,9	640	12 190	33 560	21 320	3 430
Erwerbslose	3 860	2,6	/	1 080	1 440	1 230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 140	2,1	/	780	1 290	1 050	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,5	/	310	/	/	/
Nichterwerbspersonen	73 480	49,5	23 740	3 910	4 380	8 810	32 640
Personen unterhalb des Mindestalters	19 580	13,2	19 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 900	25,5	/	/	690	5 190	32 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 210	4,2	3 900	2 190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 600	3,1	/	770	1 740	1 790	290
Sonstige	5 200	3,5	/	950	1 840	1 840	340
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 240	84,7	600	11 420	28 970	17 210	2 040
Beamte/-innen	3 550	5,0	/	440	1 510	1 580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 080	4,3	/	/	1 410	1 160	430
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,8	/	/	1 500	1 150	570
Mithelfende Familienangehörige	860	1,2	/	/	/	/	370
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 030	4,4	/	/	1 330	1 270	/
Akademische Berufe	9 360	13,5	/	1 150	4 970	2 820	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	19,0	/	2 310	6 530	3 730	560
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 190	13,2	/	1 540	4 460	2 910	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 810	18,4	/	2 840	5 510	3 630	580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 200	1,7	/	/	460	450	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 810	12,7	/	1 870	4 390	2 240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,6	/	530	2 170	1 590	300
Hilfsarbeitskräfte	6 950	10,0	/	920	3 050	2 160	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,6	/	340	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,9	/	160	490	460	/
Produzierendes Gewerbe	18 050	25,4	/	2 900	9 220	5 070	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 940	18,2	/	2 010	6 660	3 620	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,5	/	130	550	390	/
Baugewerbe	4 010	5,6	/	750	2 010	1 060	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 230	22,8	160	3 510	7 320	4 330	920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 770	16,5	/	2 910	5 310	2 900	520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 460	6,3	/	600	2 010	1 430	(390)
Sonstige Dienstleistungen	35 530	49,9	/	5 620	16 530	11 470	1 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 600	5,1	/	(380)	1 860	1 200	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 550	10,6	/	1 300	3 670	2 030	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 820	6,8	/	730	2 210	1 840	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 560	27,5	/	3 210	8 790	6 410	1 000
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 090	33,3	6 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 950	54,4	9 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	12,2	770	1 440	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 960	7,7	3 700	770	2 150	1 490	1 850
Ohne Schulabschluss	6 150	4,8	/	660	2 130	1 490	1 850
Noch in schulischer Ausbildung	3 810	3,0	3 670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	39,4	/	2 620	9 450	14 510	24 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 340	32,1	1 070	8 610	16 370	8 840	6 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 110	30,3	/	7 170	16 340	8 840	6 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,7	770	1 440	/	/	/
Fachhochschulreife	9 450	7,3	/	1 280	4 040	2 490	1 640
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 350	13,5	/	3 790	7 380	4 030	2 120

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	35 680	27,7	4 950	8 270	6 610	5 460	10 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	66 030	51,2	/	6 560	22 260	17 320	19 870
Fachschulabschluss	12 720	9,9	/	1 160	4 580	3 780	3 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 700	1,3	/	/	820	570	220
Fachhochschulabschluss	5 450	4,2	/	340	2 210	1 860	1 040
Hochschulabschluss	6 180	4,8	/	640	2 470	2 130	950
Promotion	1 140	0,9	/	/	/	/	420
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	123 160	82,9	18 220	13 220	31 890	26 800	33 030
Personen mit Migrationshintergrund	25 350	17,1	6 380	3 840	7 500	4 570	3 060
Ausländer/-innen	9 100	6,1	1 590	1 060	3 380	1 740	1 340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	4,4	310	630	2 800	1 640	1 190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 530	1,7	1 280	430	580	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	10,9	4 790	2 780	4 120	2 830	1 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 440	6,4	340	1 680	3 000	2 780	1 640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	4,6	4 450	1 100	1 120	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	2 240	460	490	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 610	2,4	2 210	650	630	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	470	1,8	/	/	/	/	/
Italien	690	2,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 560	14,1	730	720	970	810	320
Kroatien	820	3,2	/	/	/	/	/
Niederlande	350	1,4	/	/	/	/	/
Österreich	350	1,4	/	/	/	/	/
Polen	3 140	12,4	580	430	990	620	510
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 890	11,4	580	570	700	750	280
Türkei	4 480	17,7	1 410	720	1 500	410	440
Ukraine	680	2,7	/	/	/	/	/
Sonstige	7 570	29,9	2 460	1 020	2 190	1 200	690
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	390	2,4	/	/	/	/	330
1960 - 1969	710	4,4	/	/	/	/	410
1970 - 1979	2 300	14,4	/	/	670	1 100	530
1980 - 1989	2 330	14,6	/	280	1 040	800	210
1990 - 1999	7 190	44,9	/	1 430	2 860	1 750	1 000
2000 - 2011	2 480	15,5	460	550	1 000	340	/
Unbekannt	600	3,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 220	8,8	1 770	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 350	9,3	1 620	170	460	/	/
10 - 14 Jahre	4 010	15,8	2 000	390	890	490	240
15 - 19 Jahre	5 860	23,1	940	1 240	1 790	1 240	650
20 und mehr Jahre	10 300	40,6	/	1 800	4 020	2 580	1 890
Unbekannt	600	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	150 259	100,0	54 847	70 718	13 501	11 175	18
Geschlecht							
Männlich	72 045	47,9	29 744	35 188	2 329	4 784	-
Weiblich	78 214	52,1	25 103	35 530	11 172	6 391	18
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 380	3,6	5 380	-	-	-	-
5 - 9	6 292	4,2	6 292	-	-	-	-
10 - 14	7 633	5,1	7 633	-	-	-	-
15 - 19	8 393	5,6	8 372	18	-	-	3
20 - 24	7 578	5,0	7 212	350	-	13	3
25 - 29	7 136	4,7	5 124	1 860	12	(137)	3
30 - 34	7 152	4,8	3 303	3 475	6	365	3
35 - 39	7 812	5,2	2 319	4 810	42	641	-
40 - 44	11 718	7,8	2 632	7 553	71	1 459	3
45 - 49	13 179	8,8	2 291	8 854	196	1 838	-
50 - 54	11 707	7,8	1 389	8 247	319	1 752	-
55 - 59	10 364	6,9	782	7 622	530	1 430	-
60 - 64	9 292	6,2	462	7 016	758	1 056	-
65 - 69	8 499	5,7	382	6 171	1 090	853	3
70 - 74	10 449	7,0	439	6 969	2 219	822	-
75 - 79	7 291	4,9	323	4 249	2 310	409	-
80 - 84	5 468	3,6	264	2 370	2 629	205	-
85 - 89	3 409	2,3	168	941	2 166	(134)	-
90 und älter	1 507	1,0	(80)	213	1 153	61	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 145	2,1	3 145	-	-	-	-
3 - 5	3 334	2,2	3 334	-	-	-	-
6 - 9	5 193	3,5	5 193	-	-	-	-
10 - 15	9 205	6,1	9 205	-	-	-	-
16 - 18	5 039	3,4	5 036	-	-	-	3
19 - 24	9 360	6,2	8 976	368	-	13	3
25 - 39	22 100	14,7	10 746	10 145	60	1 143	(6)
40 - 59	46 968	31,3	7 094	32 276	1 116	6 479	3
60 - 66	12 094	8,0	595	9 056	1 082	1 361	-
67 - 74	16 146	10,7	688	11 100	2 985	1 370	3
75 und älter	17 675	11,8	835	7 773	8 258	809	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	141 142	93,9	52 040	65 442	13 102	10 558	-
Bosnien und Herzegowina	198	0,1	(39)	(135)	6	18	-
Griechenland	268	0,2	(87)	144	15	22	-
Italien	437	0,3	157	224	(25)	31	-
Kasachstan	97	0,1	6	82	6	3	-
Kroatien	388	0,3	(98)	255	(13)	22	-
Niederlande	175	0,1	25	(128)	6	16	-
Österreich	107	0,1	(30)	(62)	6	9	-
Polen	503	0,3	(121)	322	12	48	-
Rumänien	(102)	(0,1)	52	44	-	6	-
Russische Föderation	331	0,2	(65)	192	37	37	-
Türkei	2 704	1,8	920	1 567	99	118	-
Ukraine	353	0,2	84	183	40	46	-
Sonstige	3 454	2,3	1 123	1 938	134	241	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 420	12,4	5 840	9 130	2 060	1 390	/
Evangelische Kirche	87 040	58,6	32 010	39 770	9 680	5 580	/
Evangelische Freikirchen	1 310	0,9	420	670	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	0,8	390	690	/	/	/
Jüdische Gemeinden	310	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	3 930	2,6	1 870	1 720	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 290	24,4	13 650	17 720	1 420	3 490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	75 000	50,5	23 490	42 030	2 070	7 410	/
Erwerbstätige	71 140	47,9	21 680	40 680	1 980	6 800	/
Erwerbslose	3 860	2,6	1 810	1 350	/	610	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 140	2,1	1 330	1 180	/	560	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	0,5	480	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	73 480	49,5	30 390	28 190	11 410	3 490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 580	13,2	19 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 900	25,5	2 130	21 940	11 130	2 690	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 210	4,2	6 170	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 600	3,1	460	3 950	/	/	/
Sonstige	5 200	3,5	2 060	2 260	200	680	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 240	84,7	19 500	33 340	1 630	5 770	/
Beamte/-innen	3 550	5,0	880	2 380	40	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 080	4,3	470	2 180	/	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,8	710	2 090	/	450	/
Mithelfende Familienangehörige	860	1,2	/	690	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 030	4,4	480	2 150	/	330	/
Akademische Berufe	9 360	13,5	2 760	5 640	/	840	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	19,0	3 980	7 560	300	1 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 190	13,2	2 870	5 340	230	750	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 810	18,4	4 270	6 540	540	1 450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 200	1,7	360	780	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 810	12,7	3 400	4 600	/	750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,6	1 130	2 860	/	470	/
Hilfsarbeitskräfte	6 950	10,0	1 740	4 000	490	730	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,6	350	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,9	360	850	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 050	25,4	5 770	10 450	330	1 500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 940	18,2	4 200	7 350	260	1 130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,5	290	710	/	(90)	/
Baugewerbe	4 010	5,6	1 280	2 400	/	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 230	22,8	5 400	8 600	540	1 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 770	16,5	4 120	6 100	330	1 220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 460	6,3	1 280	2 500	/	460	/
Sonstige Dienstleistungen	35 530	49,9	10 150	20 770	1 060	3 550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 600	5,1	890	2 280	/	310	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 550	10,6	2 340	4 270	230	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 820	6,8	1 360	2 980	60	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 560	27,5	5 550	11 240	660	2 100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 090	33,3	6 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 950	54,4	9 950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	12,2	2 220	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 960	7,7	5 370	3 040	890	660	/
Ohne Schulabschluss	6 150	4,8	1 570	3 040	890	660	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 810	3,0	3 800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	39,4	6 850	30 460	9 010	4 480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 340	32,1	13 510	21 710	2 400	3 730	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 110	30,3	11 280	21 700	2 400	3 730	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,7	2 220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 450	7,3	2 750	5 440	470	790	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 350	13,5	6 140	9 250	740	1 220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	35 680	27,7	15 500	12 830	5 140	2 210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	66 030	51,2	13 680	39 340	6 640	6 370	/
Fachschulabschluss	12 720	9,9	2 240	8 320	990	1 170	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 700	1,3	350	1 080	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 450	4,2	1 020	3 690	370	370	/
Hochschulabschluss	6 180	4,8	1 720	3 710	260	500	/
Promotion	1 140	0,9	/	940	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	123 160	82,9	43 360	58 310	12 230	9 270	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 350	17,1	10 870	11 590	1 270	1 620	/
Ausländer/-innen	9 100	6,1	2 860	5 020	470	740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	4,4	1 070	4 450	370	670	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 530	1,7	1 790	570	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	10,9	8 000	6 570	800	880	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 440	6,4	2 240	5 800	740	660	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	4,6	5 770	770	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	2 690	410	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 610	2,4	3 080	350	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	470	1,8	200	/	/	/	/
Italien	690	2,7	/	360	/	/	/
Kasachstan	3 560	14,1	1 440	1 830	/	/	/
Kroatien	820	3,2	/	490	/	/	/
Niederlande	350	1,4	/	/	/	/	/
Österreich	350	1,4	/	210	/	/	/
Polen	3 140	12,4	1 190	1 400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 890	11,4	1 130	1 340	/	220	/
Türkei	4 480	17,7	2 090	2 070	/	220	/
Ukraine	680	2,7	200	360	/	/	/
Sonstige	7 570	29,9	3 710	3 040	300	510	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	390	2,4	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	4,4	/	500	/	/	/
1970 - 1979	2 300	14,4	/	1 830	/	/	/
1980 - 1989	2 330	14,6	430	1 490	/	/	/
1990 - 1999	7 190	44,9	1 650	4 490	420	630	/
2000 - 2011	2 480	15,5	850	1 390	/	/	/
Unbekannt	600	3,8	/	310	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 220	8,8	1 880	290	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 350	9,3	1 750	510	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 010	15,8	2 370	1 340	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 860	23,1	2 260	2 940	290	380	/
20 und mehr Jahre	10 300	40,6	2 460	6 200	700	940	/
Unbekannt	600	2,4	/	310	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	70 510	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 520	37,6
Paare ohne Kind(er)	20 726	29,4
Paare mit Kind(ern)	16 531	23,4
Alleinerziehende Elternteile	5 545	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 188	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 520	37,6
Ehepaare	32 728	46,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(65)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 464	6,3
Alleinerziehende Mütter	4 592	6,5
Alleinerziehende Väter	953	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 188	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	26 520	37,6
2 Personen	24 269	34,4
3 Personen	9 748	13,8
4 Personen	6 937	9,8
5 Personen	2 064	2,9
6 und mehr Personen	972	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 774	26,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 565	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	45 171	64,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	42 802	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	20 726	48,4
Paare mit Kind(ern)	16 531	38,6
Alleinerziehende Elternteile	5 545	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	32 728	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(65)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 464	10,4
Alleinerziehende Väter	953	2,2
Alleinerziehende Mütter	4 592	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	24 664	57,6
3 Personen	9 444	22,1
4 Personen	6 581	15,4
5 Personen	1 597	3,7
6 und mehr Personen	516	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	150 259	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	72 045	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	78 214	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 380	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	6 292	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	7 633	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	8 393	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	7 578	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	7 136	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	7 152	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	7 812	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	11 718	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	13 179	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	11 707	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	10 364	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	9 292	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	8 499	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	10 449	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	7 291	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	5 468	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	3 409	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	1 507	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 145	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	3 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	5 193	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	9 205	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	5 039	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	9 360	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	22 100	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	46 968	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 094	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	16 146	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	17 675	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	54 847	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	70 603	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	13 498	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	11 166	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	115	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	18	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	141 142	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	198	1 944	5 079	140 103
Griechenland	268	6 357	12 841	254 282
Italien	437	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	97	1 411	4 784	46 740
Kroatien	388	2 725	5 588	209 840
Niederlande	175	1 842	27 998	128 862
Österreich	107	1 920	5 837	164 246
Polen	503	14 049	41 770	382 391
Rumänien	(102)	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	331	5 577	16 080	174 023
Türkei	2 704	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	353	5 395	9 579	112 983
Sonstige	3 454	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 420	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	87 040	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 310	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 210	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	310	2 940	5 250	83 430
Sonstige	3 930	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 290	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,9	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,1	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,1	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,7	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,9	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,3	1,8	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,7	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,0	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	11,8	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,5	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	47,0	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	9,0	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,4	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,9	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,7	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,2	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12,4	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,4	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	75 000	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	71 140	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 860	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 140	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	73 480	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 580	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 900	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 210	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 600	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	5 200	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 240	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 550	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 080	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	860	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 030	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	9 360	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 190	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 810	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 200	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 810	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 950	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 050	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 940	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	4 010	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 230	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 770	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 460	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	35 530	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 600	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 550	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 820	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 560	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 090	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 950	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 960	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 150	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 810	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 340	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 110	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	9 450	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 350	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	35 680	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	66 030	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	12 720	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 700	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 450	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	6 180	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	1 140	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	123 160	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	25 350	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	9 100	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 570	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 530	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 440	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 610	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	470	9 140	19 890	368 440
Italien	690	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	3 560	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	820	4 390	9 930	330 730
Niederlande	350	3 570	44 820	226 240
Österreich	350	3 830	12 870	345 620
Polen	3 140	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	2 890	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	4 480	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	680	9 830	20 100	229 510
Sonstige	7 570	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	390	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	710	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	2 300	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 330	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	7 190	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 480	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	600	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 220	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 350	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 010	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 860	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 300	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	600	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,5	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,5	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,0	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,5	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,4	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,2	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,6	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,9	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,5	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,3	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,4	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,4	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,1	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,3	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,3	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,5	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,8	7,6	6,5	7,9
Promotion	0,9	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,1	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	1,8	2,2	1,5	2,4
Italien	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	14,1	10,2	13,1	8,1
Kroatien	3,2	1,1	0,8	2,2
Niederlande	1,4	0,9	3,5	1,5
Österreich	1,4	0,9	1,0	2,3
Polen	12,4	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	11,4	9,7	14,3	8,6
Türkei	17,7	18,4	14,5	17,7
Ukraine	2,7	2,4	1,6	1,5
Sonstige	29,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,4	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	4,4	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	14,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	14,6	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	44,9	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	15,5	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	3,8	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,8	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	23,1	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,6	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	70 510	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 520	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	20 726	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 531	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 545	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 188	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 520	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	32 728	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(65)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 464	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 592	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	953	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 188	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26 520	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	24 269	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 748	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	6 937	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	2 064	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	972	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 774	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 565	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	45 171	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,4	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	46,4	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	34,4	33,1	33,6	33,2
3 Personen	13,8	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,9	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,6	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,1	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	42 802	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	20 726	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 531	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 545	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	32 728	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (65)		871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 464	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	953	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 592	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	24 664	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	9 444	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	6 581	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	1 597	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	516	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,4	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,6	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,5	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,6	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,1	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,4	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

